

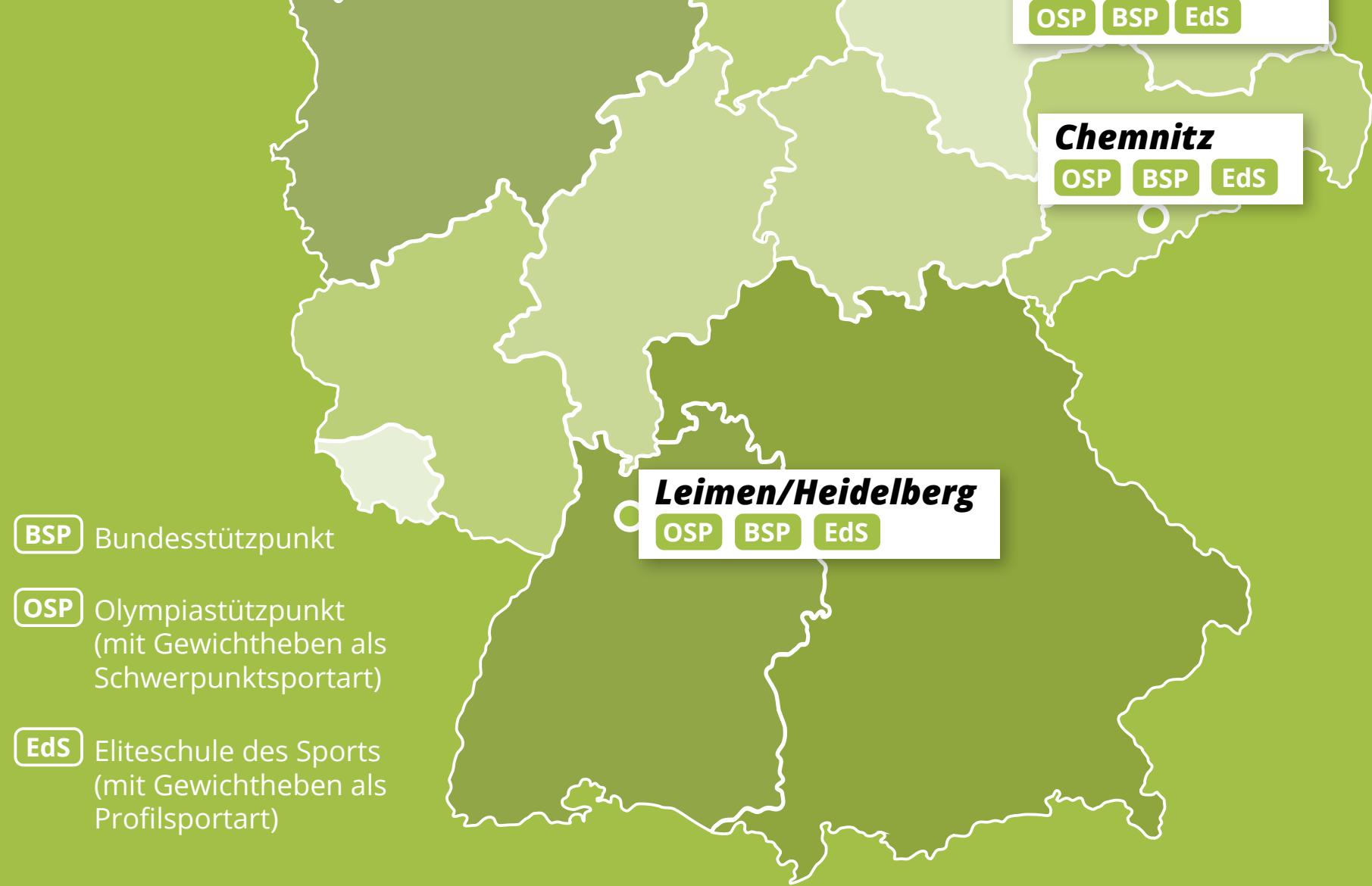
# FÖRDERSYSTEM GEWICHTHEBEN

## Bundesverband Deutscher Gewichtheber e.V. (BVDG)



Anzahl der Vereine/Abteilungen

- Bayern: 43
- Baden-Württemberg: 40
- Nordrhein-Westfalen: 33
- Niedersachsen: 14
- Rheinland-Pfalz: 14
- Thüringen: 11
- Hessen: 11
- Sachsen: 10
- Brandenburg: 8
- Mecklenburg-Vorpomm.: 6
- Berlin: 5
- Sachsen-Anhalt: 5
- Schleswig-Holstein: 4
- Hamburg: 5
- Saarland: 2
- Bremen: 2



**16** hauptamtliche BVDG-Mitarbeiter\*innen

**15** ehrenamtliche BVDG-Mitarbeiter\*innen

**1** Bundestrainer\*innen im Nachwuchsbereich

**59** A-Trainerlizenzen

**146** B-Trainerlizenzen

**839** C-Trainerlizenzen (Leistungssport)

**16** Landesverbände

**215** Vereine/Abteilungen

**18.307** BVDG-Mitgliedschaften aus Bestandshebung 2024 (Vgl. 2023: -1,78 %)

**52. größter Spitzenverband in Deutschland**

### Unterstützungssysteme

**Wissenschaftliche Begleitung**  
IAT, OSP

Weitere Factsheets online unter

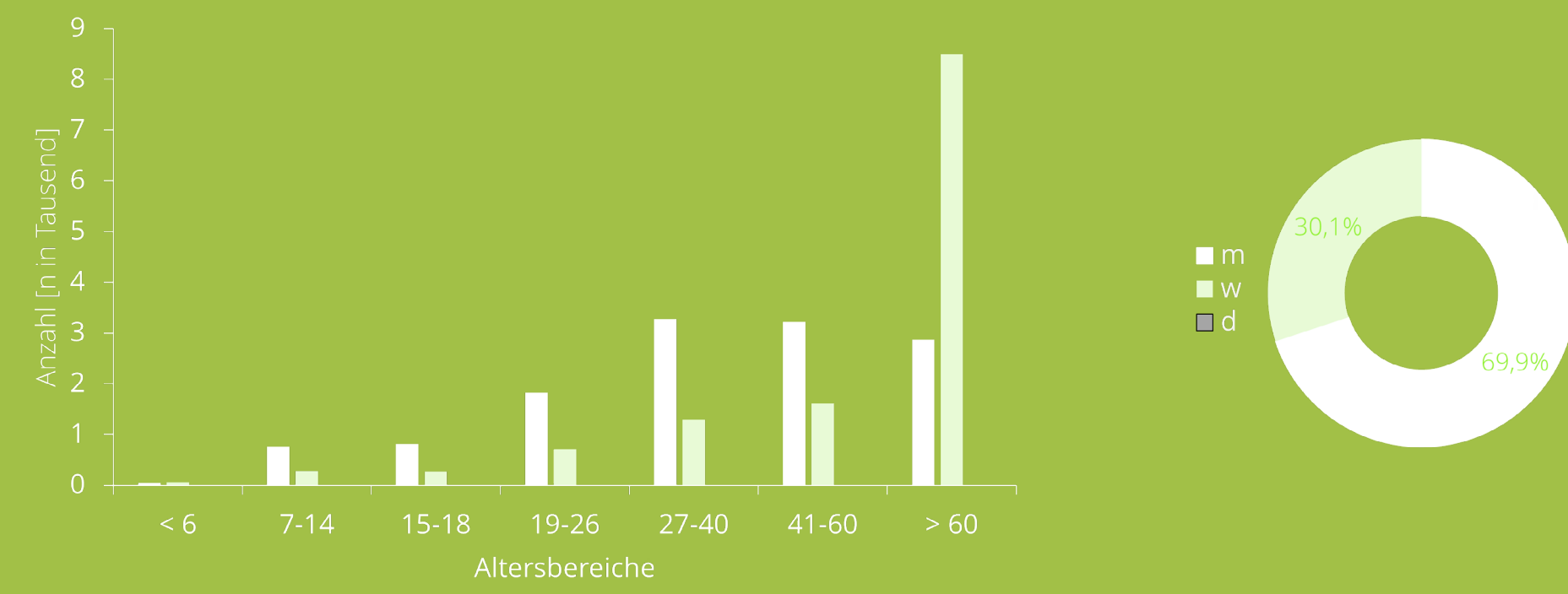


**Sponsoring**  
Eleiko, Bundeswehr, Stiftung Deutsche Sporthilfe, Polizei Sportfördergruppen, BMI, dba University, APS und ESN

Homepage des BVDG



### Mitgliedschaften nach Alter & Geschlecht (BVDG)

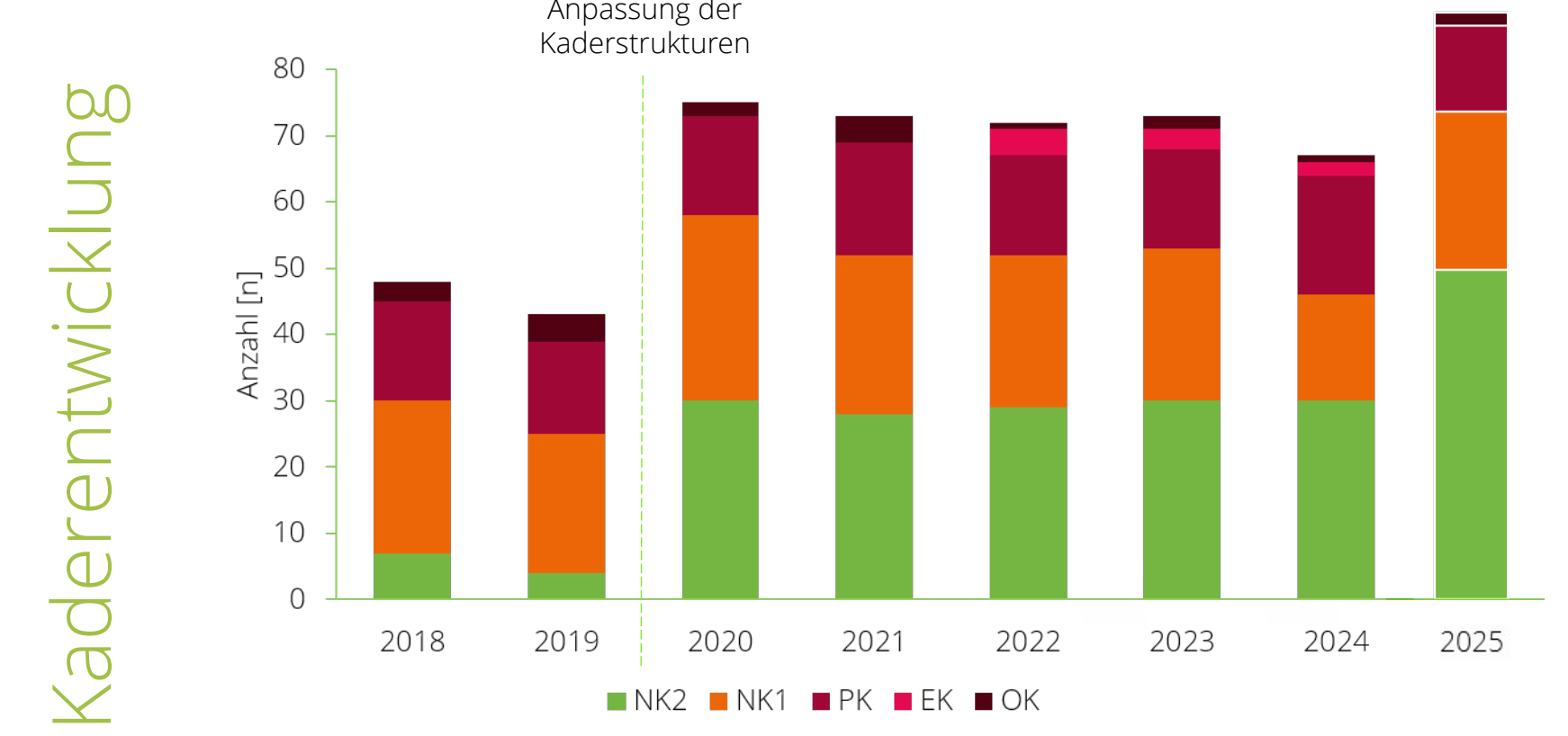
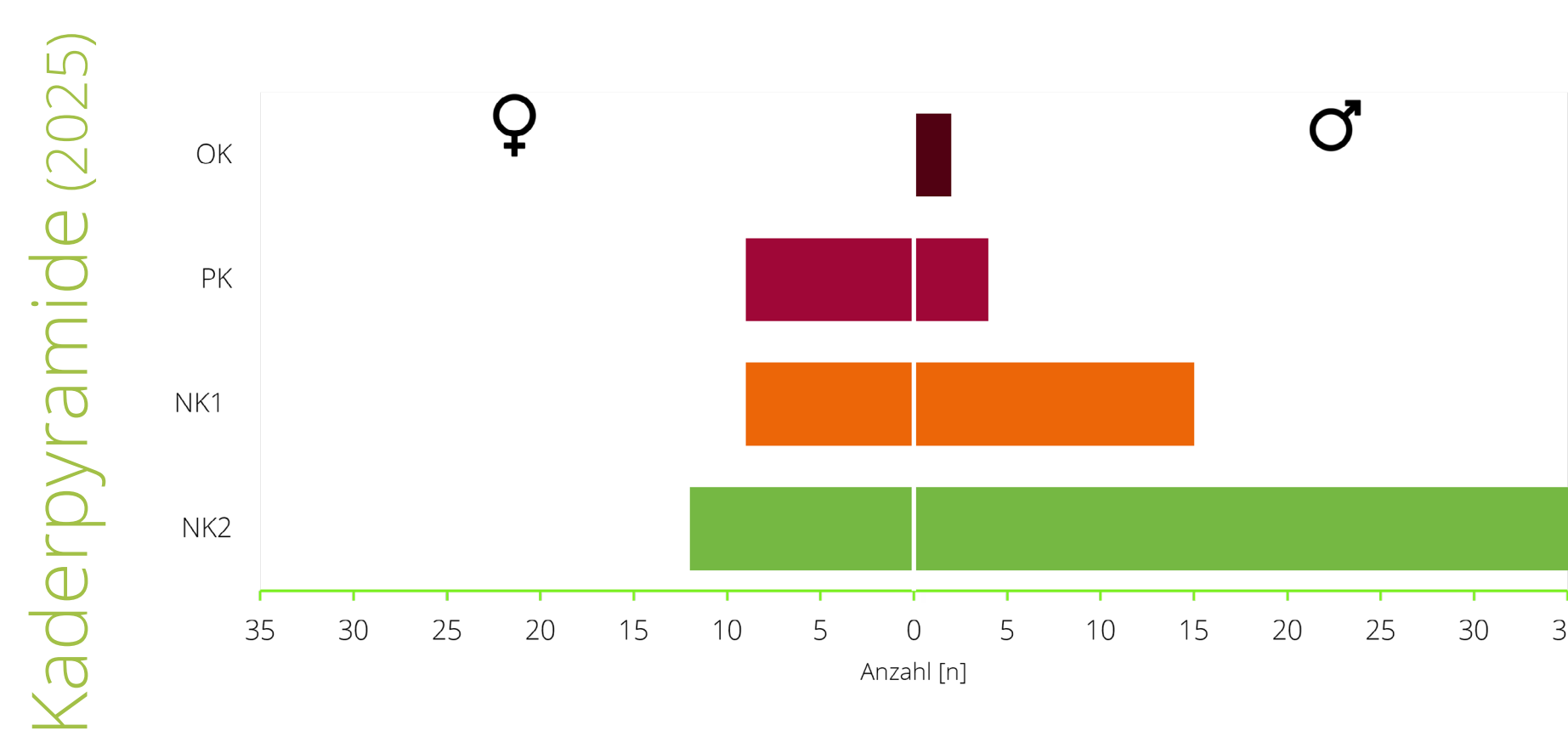


### Talentsichtung

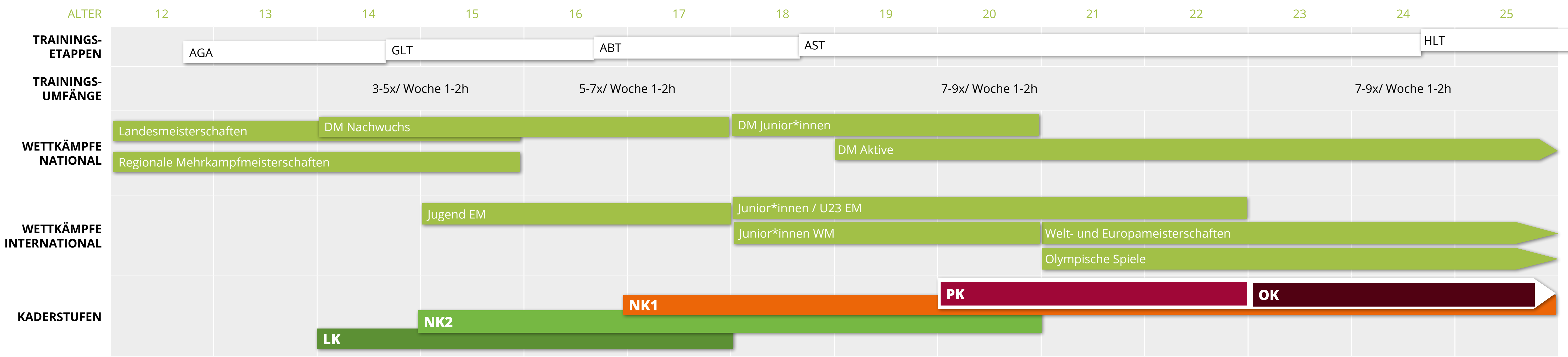
- Aktive Talentsuche**  
durch die Vereine und Bundesstützpunkte
- Beurteilung der Talenteigenschaften**  
anhand bundeseinheitlicher Landeskaderkriterien (AK 14-17)
- Primäre Talentsichtungsmaßnahme**  
=Komplexe Leistungsdiagnostik (KLD), jeweils zu Beginn eines jeden Jahres ab AK 17
- Talentprofil**  
Einbettung der Daten in den gesamten Entwicklungsverlauf und Erstellung eines Talentprofils für jede\*n Sportler\*in
- Parallel dazu: Fokussierung Talent Transfer**

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>OS</b>	-	-	-	-	0/0/0	-	-	0/0/0
<b>WM</b>	0/0/0	0/0/0	0/0/0	-	0/0/0	0/0/0	0/0/0	0/0/1
<b>EM</b>	0/1/1	2/1/1	0/4/3	-	2/1/1	1/4/3	0/1/3	0/2/5
<b>JUN WM</b>	0/0/1	0/2/0	-	-	0/0/1	0/0/1	0/0/0	-
<b>JUN/U23 EM</b>	0/1/4	0/0/0	1/2/4	-	3/1/7	3/5/8	3/3/11	6/5/3

Beschreibung: Anzahl Medaillen gold/silber/bronze  
Quelle: BVDG



## Langfristiger Leistungsaufbau



### LANDESVERBANDEBENE

### BUNDESEBENE

	LK	NK2	NK1	EK	PK	OK
<b>KADERGRÖSSE</b>	obliegt dem jeweiligen Landesverband	30				45
<b>KADER-NOMINIERUNG</b>	Nominierung über die Landesfachverbände an die Landessportbünde anhand der bundeseinheitlichen Landeskaderkriterien	Kadernominierung durch die Trainerkommission des BVDG im Dezember eines Jahres zur Aufnahme zum 01.01 des folgenden Wettkampfjahres: • Erfüllung der Leistungsnorm (festgelegt durch die Perzentilrechner) innerhalb eines Kalenderjahres • Unterzeichnung der Athletenvereinbarung	Kadernominierung durch die Trainerkommission des BVDG im Dezember eines Jahres zur Aufnahme zum 01.01. des folgenden Wettkampfjahres: • fristgerechte Antragstellung im Herbst eines jeden Jahres • Deutsche Staatsbürgerschaft • Erfüllung der Leistungsnorm (festgelegt durch die KET) innerhalb eines Kalenderjahres • Unterzeichnung der Athletenvereinbarung			
<b>KADER-KRITERIEN</b>	bundeseinheitliche Landeskaderkriterien (Zweikampfleistung und allgemeinathletische Übungen) (siehe <a href="https://german-weightlifting.de/normen-und-richtwerte/">https://german-weightlifting.de/normen-und-richtwerte/</a> )		Kader-Entwicklungstabelle (KET): Zweikampfnorm (in kg) anhand Geschlecht, Alter und Kaderstatus (siehe <a href="https://german-weightlifting.de/normen-und-richtwerte/">https://german-weightlifting.de/normen-und-richtwerte/</a> )			Platz 1-8 zu WM oder OS
<b>KADER-LEISTUNGEN</b>	Landesförderung obliegt den Landesverbänden, u.a.: • Landeskaderstützpunkttraining in zentralen, leistungsstarken Trainingsgruppen • Betreuung durch hauptamtliche Landestrainer*innen • Teilnahme an Trainingslehrgängen		<ul style="list-style-type: none"> <li>Bundeskadertraining bei hauptamtlichen (Bundes-)Trainer*innen in kleinen leistungsstarken Trainingsgruppen</li> <li>Teilnahme an zentralen Lehrgangsmaßnahmen</li> <li>Leistungsdiagnostiken, Trainingsdatendokumentation, Trainingsauswertung, Wettkampfanalyse, tw. Begleitung zentraler Lehrgangsmaßnahmen</li> <li>videobasierte Technikanalyse</li> <li>Übernahme der Kosten der jährlichen sportmedizinische Grunduntersuchung</li> <li>Grundbetreuung für Sportmedizin, Sportphysiotherapie, Sportpsychologie, Ernährung durch OSP</li> </ul>			
<b>DUALE KARRIERE</b>	Möglichkeit zum Wechsel in eine EdS; EdS-Anbindung an allen vier Stützpunkten mit Internat, inkl. Planung des schulischen Werdegangs		<ul style="list-style-type: none"> <li>angestrebter Wechsel an einen BSP zur Optimierung der leistungssportlichen Rahmenbedingungen</li> <li>Möglichkeit zum Wechsel in eine EdS; EdS-Anbindung an allen vier Stützpunkten mit Internat, inkl. Planung des schulischen Werdegangs</li> <li>Möglichkeit der Laufbahnberatung an den OSP</li> <li>Bundeswehr und Polizei-Sportfördergruppen der Länder, Partnerhochschulen des Spitzensports</li> </ul>			